Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Sonntag, 08.11.2026 20:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute Nacht oft trüb, gebietsweise Frost und Nebel. Am Montag von Südwesten Regen, Dienstag weiterhin nass. Im südlichen Schwaben markanter Dauerregen.

Wetter- und Warnlage:
Zu Beginn der neuen Woche greift von Südwesten eine Warmfront auf den Süden Deutschlands über. Diese leitet den Übergang zu einem unbeständigen, aber recht milden Witterungsabschnitt ein.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Montag und am Morgen an den Alpen, im westlichen Vorland und im östlichen Niederbayern leichter Frost. Vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe nicht ausgeschlossen.

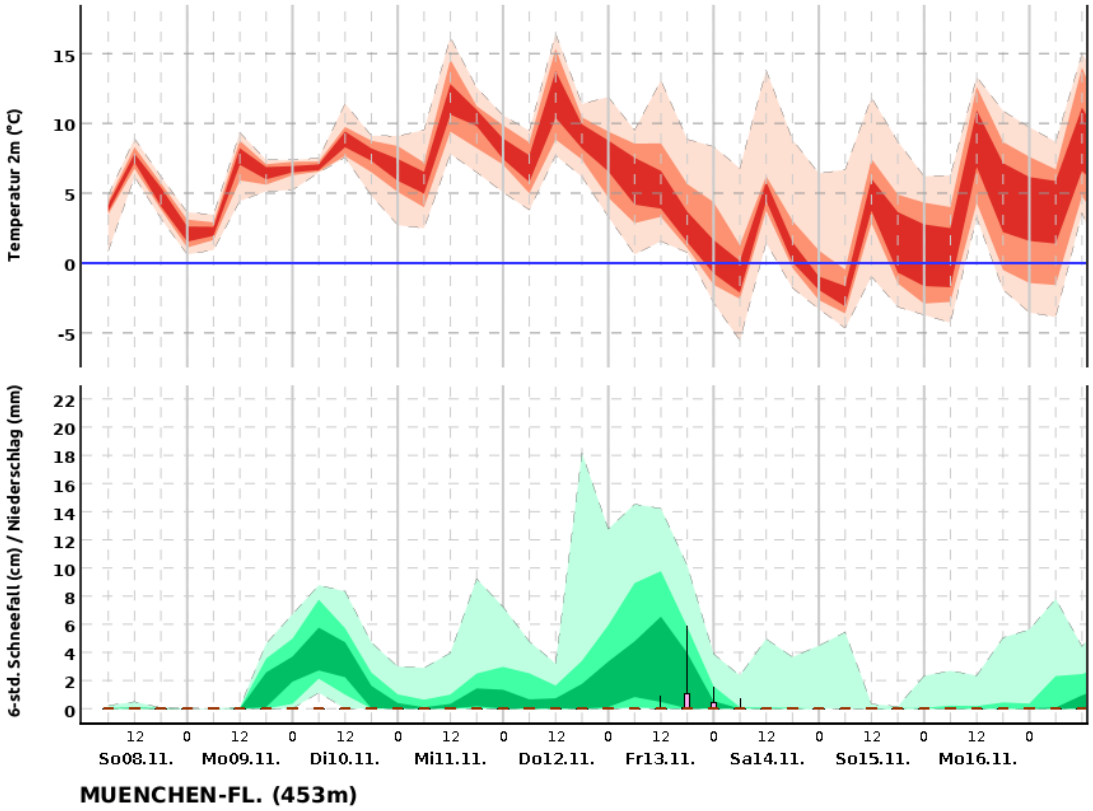
NEBEL:
In der Nacht zum Montag und bis in den Vormittag hinein stellenweise Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

DAUERREGEN:
Von Montagmittag bis Dienstagabend am westlichen Alpenrand und im angrenzenden Vorland, schwerpunktmäßig im Oberallgäu, um 40, vereinzelt um 50 l/qm innerhalb 30 bis 36 Stunden.

WIND/STURM:
In den Hochlagen der Alpen bis Dienstagvormittag zeitweise Böen zwischen 50 und 70 km/h aus Südwest. Auf den höchsten Gipfeln mitunter Sturmböen um 80, in der Nacht zum Dienstag auch schwere Sturmböen bis 100 km/h.
Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 09.11.2026 in Südbayern:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

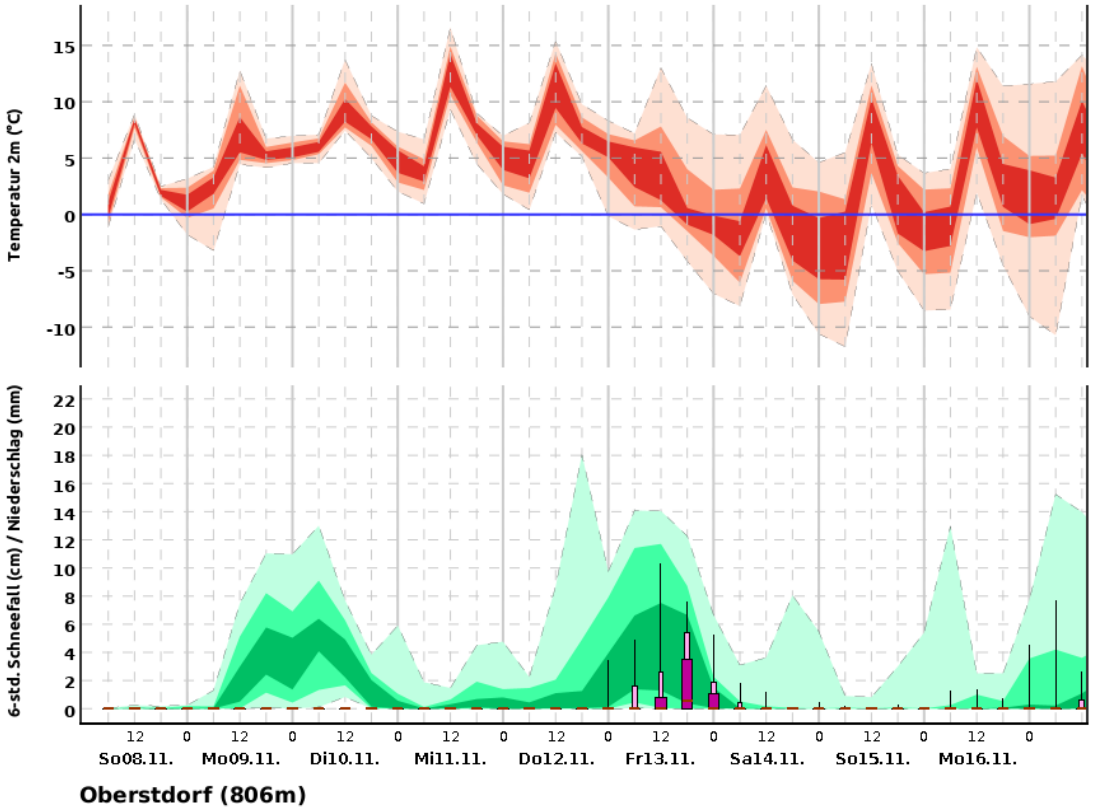
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



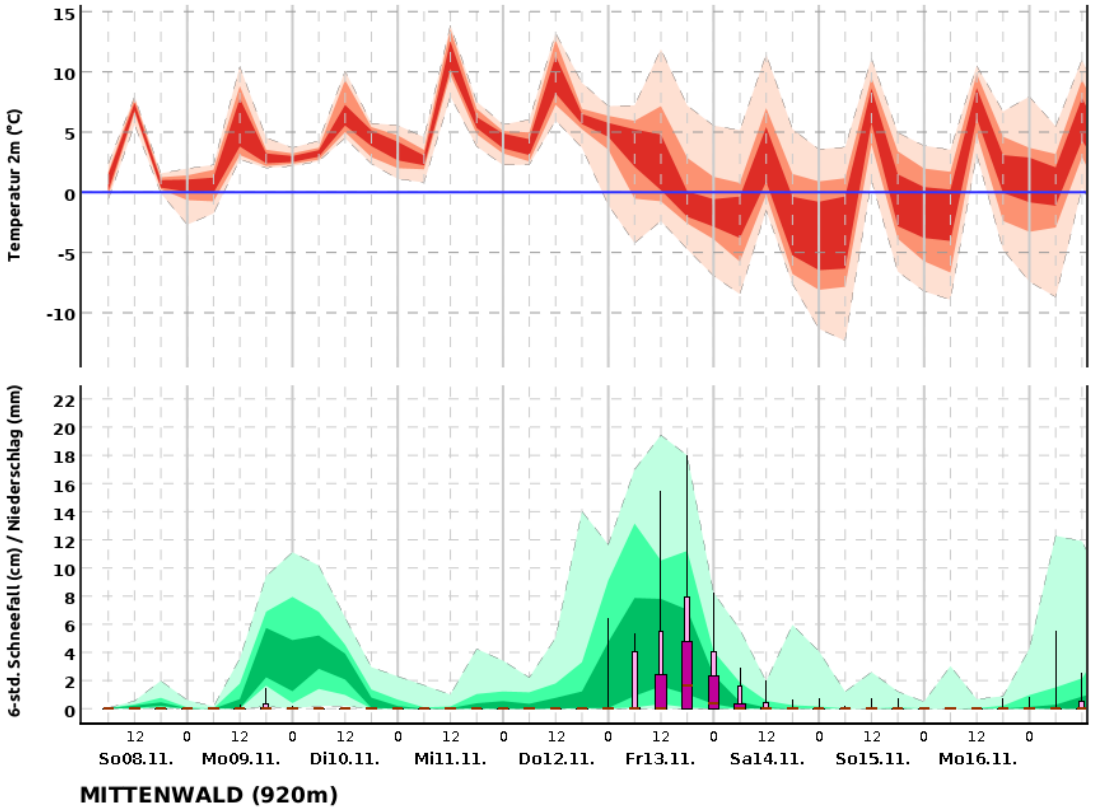

**MUENCHEN-FL. (453m)**

©2026 Deutscher Wetterdienst

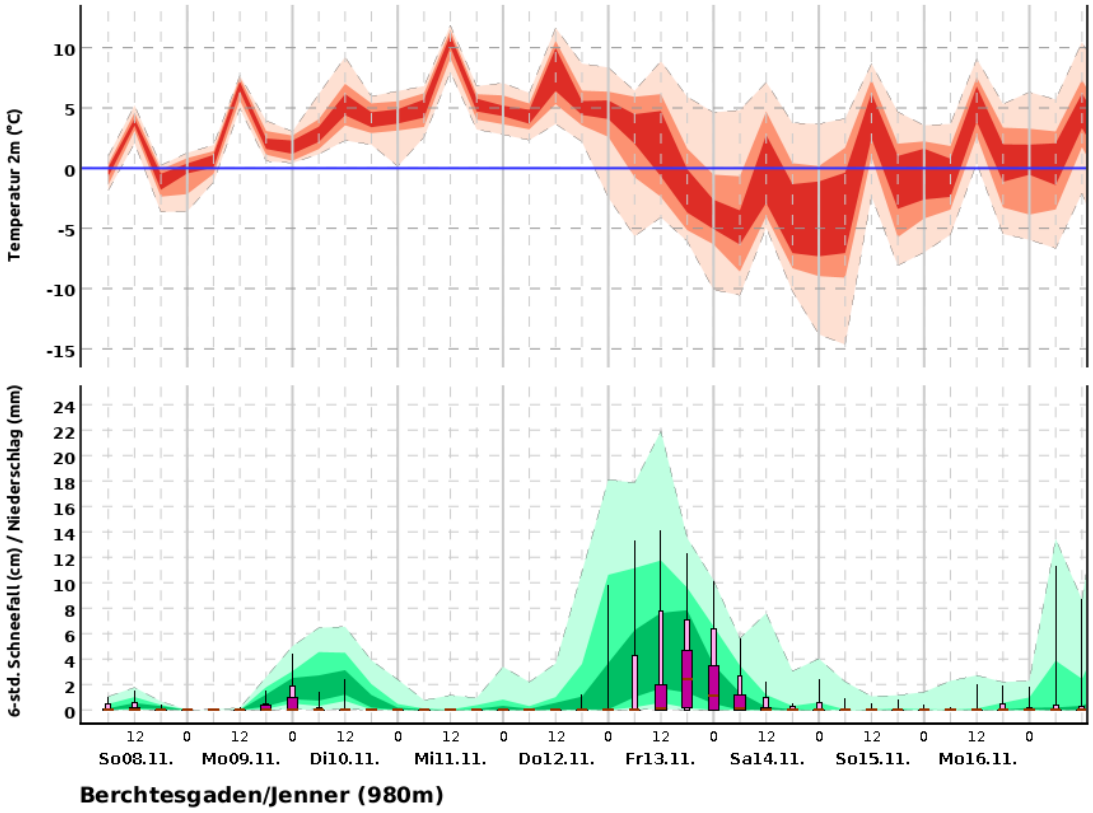



**Oberstdorf (806m)**

©2026 Deutscher Wetterdienst



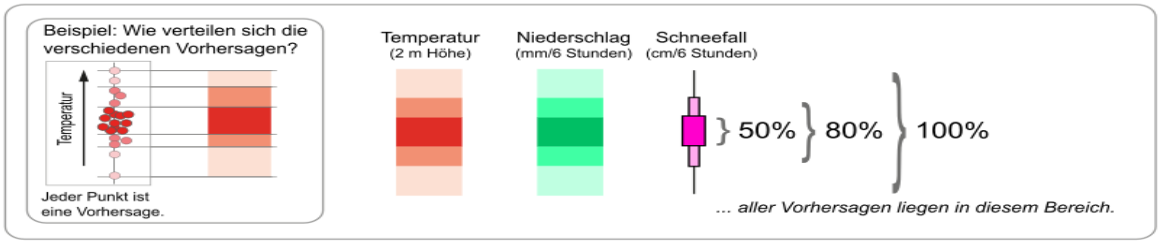

©2026 Deutscher Wetterdienst




©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.




Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Smieskol/Ehmann